

Unser Ziel sind bewegte wissbegierige und lern motivierte Kinder

- Zur Vision vom Schlosskindergarten zum Bewegungskindergarten –

Immer wieder gibt es handfeste Hinweise darauf, dass unsere Kinder heutzutage zu verminderter Gesundheit sowie geistiger und körperlicher Leistungsminderung tendieren, was für die Zukunft eine Zunahme chronischer Erkrankungen befürchten lässt. In jüngster Zeit werden immer häufiger Bewegungsauffälligkeiten und die Zunahme von konditionellen und koordinativen Schwächen bei Kindern festgestellt. Im Vergleich vor 20 Jahren laufen die Kinder langsamer, springen und werfen weit weniger weit und haben Probleme ihr Gleichgewicht zu halten. Eine Ursache für Fehlentwicklungen ist in einer geringen, meist einseitigen Bewegungsförderung zu suchen. Die zunehmende Kommunikationstechnologie unserer Lebensumwelt durch Fernsehen, Computer und Telekommunikation verändert die Lebensgewohnheiten der Kinder und führt zu einer „Verkümmerung“ der in ihnen schlummernden Fähigkeiten. Diese aufgezeigten Defizite im Bereich der Motorik sind nicht die einzigen Fehlentwicklungen, die Anlass zur Sorge geben. Auch gravierende Defizite im kognitiven Bereich und sprachliche Auffälligkeiten zeigen sich deutlich z. B. bei den Ergebnissen der PISA-Studien.

Körperliche Fehlentwicklungen gehen Hand in Hand mit solchen des Nerven- und Immunsystems, da beides in erster Linie Hirnleistungen sind. Demnach kann ein nicht hinreichend ausgereiftes Nervensystem die Koordination und Kognition gleichermaßen

Beeinträchtigen. Diese Entwicklung vollzieht sich am rasantesten im Vorschulalter und wird mit dem 10. Lebensjahr weitestgehend abgeschlossen. Demzufolge ist eine Förderung in allen Facetten in dieser Phase des Lebens von größter Bedeutung.

Hier und an dieser Stelle ist unser Engagement als Erzieher im Kindergarten und das aller Beteiligten gefragt. Hier wollen wir uns intensiver einklinken und im modernen Umfeld auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtetem Konzept pädagogisch und sportlich aktiv wirksam werden. Es wird für uns trotzdem oberstes Gebot bleiben, dass die Kinder sich heimisch und geborgen fühlen, sie ein großes Maß an Selbständigkeit erreichen und liebevolle freundschaftliche Beziehungen untereinander aufbauen und auch über die Kindergartenzeit hinaus pflegen.

Auch im Schlosskindergarten sind wir immer daran interessiert, den Kindern vielfältige Bewegungsangebote zu verschaffen und viele Aktivitäten ins Freie zu verlagern.

Aus diesem Grund können viele unserer Kinder schon mit 3 Jahren Fahrrad (ohne Stützräder!) fahren. Unser Außengelände lädt förmlich zum Bewegen ein, und bei Untersuchungen und Tests, an denen wir auf verschiedene Art und Weise schon teilgenommen haben, wurde uns bestätigt, dass unsere Kinder körperlich und geistig fit sind. Das heißt nicht, dass wir uns an dieser Stelle ausruhen können und wollen. Im Gegenteil, wir nutzen diesen Ausgangspunkt, um unsere Arbeit im Bewegungskindergarten zu optimieren.

Bewegungskindergarten in Werther

Auf einer Fläche von über 11.000 m² entsteht in Werther im Landkreis Nordhausen am Ortsrand weit ab vom Verkehrslärm ein Bewegungskindergarten. Damit zieht die Gemeinde als Kindergartenträger gemeinsam mit den Erzieherinnen die Schlussfolgerung aus Studien der letzten Jahre, welche belegen, dass unsere Kinder immer häufiger unter konditionellen und koordinativen Schwächen leiden. Im Vergleich mit vor 20 Jahren laufen die Kinder heute langsamer, springen und werfen nicht so weit und haben häufiger Gleichgewichtsprobleme. Neben den motorischen sind auch kognitive und sprachliche Probleme weit häufiger als bei früheren Generationen. Außerdem gibt es heute mehr übergewichtige Kinder.

Wissenschaftler erklären diese Fehlentwicklungen mit Bewegungsmangel bereits in den ersten Lebensjahren.

Der Bewegungskindergarten in Werther entsteht auf dem Gelände der früheren Schule. Diese wird so umgebaut, dass sie viel Raum für die Betreuung von Kindern von 3 Monaten bis 7 Jahren bietet. Weiterhin werden die bestehende Sporthalle, der Sportplatz und der Schulgarten in das Konzept des Bewegungskindergartens integriert. Somit wird eine Modell-einrichtung für die Region geschaffen. Die Weiterentwicklung zu einer Art „Sportschule für Minnis“ ist angedacht.

Baubeginn war am 14. Mai 2009, bereits 2011 soll die Einweihung erfolgen.